

Information für Zuweiser*innen der Tagesklinik Akutgeriatrie und Remobilisation für Post-COVID-19-Patient*innen im Franziskus Spital Landstraße

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

die Komplexität und Variabilität der durch eine COVID-19-Erkrankung verursachten Langzeitfolgen, verbunden mit der bei vielen geriatrischen Patient*innen bereits vorbestehenden Dekonditionierung, führen in vielen Fällen zu einem Rehabilitationsbedarf, welcher durch ein multidisziplinäres Team bestehend aus Ärzt*innen, Pfleger*innen, Physio-/Ergotherapeut*innen, Psycholog*innen und Diätolog*innen an unserem Standort abgedeckt wird.

Patient*innen mit einer milden oder schweren Verlaufsform von COVID-19 können nach ihrer Genesung unterschiedliche Folgeerscheinungen aufweisen.

Folgeerscheinungen von COVID-19 (Post-COVID-19-Symptome):

- Respiratorische Einschränkungen aufgrund schwerer Pneumonien bzw. notwendiger mechanischer Beatmung
- Dekonditionierung der Muskulatur und des Herz-Kreislauf-Systems
- Orthostatische Dysregulation nach Immobilisationsphase
- (Sens-)motorische Einschränkungen bedingt durch Critical Illness Syndrome, Polyneuropathie/Myopathie
- Einschränkungen in der posturalen Stabilität (Gleichgewichtsdefizite)
- Kognitive Defizite des PICS (Post Intensive Care Syndrom)
- Mentale Beeinträchtigungen betreffen den großen Themenkreis der Depression in Verbindung mit Angststörungen und dem möglichen Ausbilden einer posttraumatischen Belastungsstörung

Die häufigsten Komorbiditäten und Vorerkrankungen von COVID-19-Erkrankten sind eine arterielle Hypertonie, COPD und andere chronische Lungenerkrankungen sowie Adipositas, des Weiteren auch Diabetes mellitus, Niereninsuffizienz oder Schlafapnoe. Wir müssen davon ausgehen, dass geriatrische Patient*innen anhaltende Funktionsstörungen fast aller Organsysteme entwickeln und somit sehr vielfältige Symptome und Beschwerden aufweisen können.

Das von unserem Team durchgeführte geriatrische Assessment identifiziert die Stärken und Schwächen der Patient*innen und ermöglicht individuell angepasste therapeutische Maßnahmen.

Einsatz eines multidisziplinären Teams:

- Bewegungstherapie einzeln und in Gruppen
- Individuell angepasstes medizinisches Krafttraining mit und ohne Geräte
- Individuell angepasstes Herz-Kreislauf-Training zur Ausdauersteigerung
- Gangsicherheitstraining und Hilfsmittelversorgung zur Mobilitätssteigerung
- Funktionelles Training für Aktivitäten des täglichen Lebens (ADL)
- Förderung, Entwicklung und Erhaltung persönlicher Fähigkeiten
- Förderung größtmöglicher Selbstständigkeit im Alltag
- Physikalische Anwendungen (z.B. Elektrotherapie, Thermo-therapie, Massage)
- Kognitives Training, manuelle Therapie und Atemtherapie bei Bedarf

Dauer:

20 Einheiten (Therapietage) insgesamt

- Zyklus A: 3x wöchentlich Montag/ Mittwoch/ Freitag
- Zyklus B: 2x wöchentlich Dienstag/ Donnerstag

Aufnahme und Anmeldung:

Einen Therapieaufenthalt in der Tagesklinik für Akutgeriatrie und Remobilisation können Sie schriftlich anmelden. Faxen Sie uns bitte das ausgefüllte Anmeldeformular, das Sie nachfolgend finden. Sie können dieses Formular auch unter folgendem Link auf unserer Homepage finden:

<https://www.franziskusspital.at/uploads/pdfs/Zuweiser/Anmeldung%20AGR.pdf>

Bitte melden Sie die Patient*innen „tagesklinisch“ an. Das interdisziplinäre Team erhebt im Anschluss bei einer ambulanten Begutachtung die Therapieeignung der Patientin/ des Patienten. Ein Platz kann angeboten werden, wenn das geplante Programm mit täglichen Therapie- und Trainingsstunden körperlich und kognitiv zu schaffen ist und die Belastungsfähigkeit der Patientin/ des Patienten die tägliche An- und Abreise zulässt.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte unter 01/ 711 26 – 9703

Rücksprache ist von Mo - Fr in der Zeit von 07:00 - 15:00 Uhr
bei der Stationsleitung DGKP Mona Quedenfeldt oder Dr. Marek Koudelka möglich.